

# Jahresberichte 2020/2021

## **Jahresberichte per 30. September 2021**

UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity





# Inhaltsverzeichnis

Organisation	2
Bericht der Geschäftsführung	3
Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	4
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	5
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	6
Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2021	
UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland	7
UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies	19
UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity	32

# Organisation

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

UBS Asset Management  
(Deutschland) GmbH  
Bockenheimer Landstrasse 2-4  
60306 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 13 69-5000  
Telefax (069) 13 69-5002  
www.ubs.com/deutschlandfonds

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 13.07.1989

Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main,  
HRB 31040

Haftendes Eigenkapital  
am 31.12.2020: EUR 10.362.967,35

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: EUR 7.669.400,00

## Gesellschafter

UBS Beteiligungs-GmbH & Co. KG,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

UBS Europe SE  
Bockenheimer Landstrasse 2-4  
60306 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 2179-0  
Telefax (069) 2179-6511

Hartes Kernkapital (CET1)  
am 31.12.2020: EUR 3.702.895.391,40

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2020: EUR 446.001.000,00

## Zahlstelle

UBS Europe SE

## Aufsichtsrat

André Müller-Wegner (Vorsitzender)  
Head GWM Client Coverage  
UBS Asset Management, Zürich

Dierk von Schuckmann (Stellvertretender Vorsitzender)  
CFO Asset Management  
UBS Asset Management, Zürich

Dominicus Freiherr von Mentzingen  
Kraichtal-Menzingen

## Geschäftsführung

Reiner Hübner  
Raphael Schmidt-Richter  
Jörg Sihler

## Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Eschborn/Frankfurt am Main

# Bericht der Geschäftsführung

## **Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,**

die meisten Aktienmärkte notieren im Kalenderjahr auf oder nahe an ihren Höchstständen, während sich die längerfristigen Zinsen der entwickelten Volkswirtschaften von ihren historischen Tiefständen etwas nach oben bewegt haben.

Die Weltwirtschaft wächst weiter robust, allerdings erreichen die Wachstumsraten aktuell in den meisten Ländern ihre Höchststände. Wir erwarten in den kommenden Monaten eine Stabilisierung auf hohen Niveaus. Die aufgestaute Nachfrage und die während der Lockdowns angesammelten Ersparnisse unterstützen den Konsum. Zusätzlich liefern fiskalpolitische Maßnahmen eine Brücke zur Normalisierung der Wirtschaft. Den Anstieg der Inflation schätzen wir als temporär ein. Die Geldpolitik bleibt weiter expansiv. Das Pandemie-Anleihekaufprogramm der EZB läuft noch bis März 2022 und der Leitzins verbleibt auf absehbare Zeit auf historischem Tiefststand. In den USA hat die Diskussion über die Rückführung der Anleihekäufe bereits begonnen.

Die Unternehmensgewinne der meisten börsennotierten Unternehmen sind dieses Jahr deutlich gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Auch für das kommende Jahr gehen wir von weiterem Gewinnwachstum aus. Aktien sind nach unserer Einschätzung nicht mehr günstig, relativ zu Anleihen aber attraktiv. Die Renditen von Staatsanleihen hoher Bonität sind weiterhin sehr niedrig und lassen über die kommenden Jahre keinen realen Kapitalerhalt erwarten. Auf Grund der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken erwarten wir nur einen moderaten Anstieg

der Renditen. Die Renditeaufschläge von Unternehmensanleihen betrachten wir vor dem Hintergrund der Unterstützungsmaßnahmen durch Regierungen und Zentralbanken weiterhin als gut unterstützt.

Die größten Risiken für die Märkte stellen derzeit eine mangelnde Impfbereitschaft von Teilen der Bevölkerung sowie Rückschläge bei der Effektivität von Impfstoffen gegenüber neuen Virusvarianten dar. Zudem ist bereits viel Optimismus bezüglich der konjunkturellen Erholung am Aktienmarkt eingepreist, so dass ein Abflachen der konjunkturellen Dynamik zu erhöhter Volatilität an den Märkten führen kann.

Mit unserem breiten Fondsspektrum erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Anlagepolitik auf Ihre individuellen Anlageziele, Ihre Risikotragfähigkeit sowie Ihre Liquiditätserfordernisse abzustimmen.

# Übersicht Vermögensaufstellung nach Branchen und Ländern

## UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

### Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Technologie	14,01%
2	Industriegüter und Dienstleistungen	13,43%
3	Versicherungen	12,78%
4	Telekommunikation	10,60%
5	Automobilhersteller und Zulieferer	9,59%
6	Sonstige Branchen	36,95%
7	Bankguthaben und sonstiges	2,64%

### Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	93,37%
2	Niederlande	2,95%
3	Luxemburg	1,04%
4	Bankguthaben und sonstiges	2,64%

## UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

### Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Industriegüter und Dienstleistungen	18,67%
2	Gesundheit	11,03%
3	Technologie	8,17%
4	Chemie	6,80%
5	Medien	6,78%
6	Sonstige Branchen	45,53%
7	Bankguthaben und sonstiges	3,02%

### Vermögensaufstellung nach Ländern

1	Deutschland	85,76%
2	Luxemburg	7,33%
3	Niederlande	2,23%
4	Österreich	1,66%
5	Bankguthaben und sonstiges	3,02%

## UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

### Vermögensaufstellung nach Branchen

1	Technologie	32,66%
2	Industriegüter und Dienstleistungen	16,07%
3	Gesundheit	13,99%
4	Versicherungen	6,01%
5	Einzelhandel	5,74%
6	Sonstige Branchen	24,09%
7	Bankguthaben und sonstiges	1,44%

### Vermögensaufstellung nach Ländern

1	USA	72,72%
2	Frankreich	5,29%
3	Niederlande	4,41%
4	Japan	3,48%
5	Großbritannien	3,08%
6	Sonstige Länder	9,58%
7	Bankguthaben und sonstiges	1,44%



# UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2021

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik

Ziel des Fonds ist es, überwiegend in HDAX-Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titel-spezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS.

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem Large Cap Segment mit Beimischung aus dem Small- und Mid Cap Segment ausgerichtet. Engagements erfolgen mit einem Fokus auf dividendenstarke deutsche Unternehmen, vor allem aus dem breiten HDAX-Index (zusammengesetzt aus DAX, MDAX und TecDax). Unternehmen werden in der Regel in das Portfolio aufgenommen aufgrund eines oder mehrerer der folgenden Kriterien: attraktive Bewertung, positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Management; führendes Geschäftsmodell; führende Produkte/Dienstleistungen in der Branche; solide Generierung von Cash, welche nachhaltig attraktive Dividendenrenditen ermöglichen; gute Investitionsmöglichkeiten; steigender Ertrag aus investiertem Kapital; wachsender Zeitraum des Wettbewerbsvorteils.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum Ende des Berichtszeitraums bestand in den Sektoren Finanzwesen, Telekommunikationsdienste und Immobilien das größte Übergewicht. Die größte Untergewichtung bestand in den Sektoren Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter.

Im Berichtszeitraum wurde vor allem das Engagement in den Branchen Industrie und Telekommunikationsdienste aufgebaut und in den Branchen Gesundheitswesen und Informations-Technologie reduziert.

### Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Nach dem starken Pandemie-bedingten Wirtschaftseinbruch im ersten Halbjahr 2020 und der beginnenden Erholung im 3. Quartal 2020 setzte sich die wirtschaftliche Erholung in der deutschen Volkswirtschaft und im Euro-Raum im Geschäftsjahr 2020/2021 fort. In einem Umfeld von weiterhin starker fiskalischer und monetärer Unterstützung durch Zentralbanken und Regierungen konnten sich die Aktienmärkte weiter erholen. Im Verlauf der Berichtsperiode wurden global wie auch am deutschen Aktienmarkt bei vielen Indizes sogar neue Höchststände erreicht.

In diesem weiterhin volatilen aber für den Aktienmarkt freundlichen Umfeld verzeichnete der Fonds eine Überperformance. Der UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von Plus 24,09%<sup>1</sup> und lag somit über der Entwicklung der Benchmark (HDAX: +21,21%). Während die Übergewichtungen in Merck KGaA, Deutsche Pfandbriefbank und Aurelius Equity Opportunity sowie das Untergewicht in Vonovia positive Performancebeiträge lieferten, kamen negative Performancebeiträge beispielsweise durch die Übergewichte in Software AG und Deutsche Börse sowie das Untergewicht in Linde. Der Fokus auf Unternehmen mit starker Cash Generierung und attraktiven Dividendenaussichten sowie die entsprechende Untergewichtung von Wachstumsmodellen mit geringer oder sogar negativer Cash-Generierung war im Berichtszeitraum hilfreich.

Kursgewinne von veräußerten Aktien konnten im Berichtszeitraum unter anderem an den Positionen in Volkswagen, Deutsche Post, Siltronic und Allianz erzielt werden. Kursverluste wurden unter anderem hingegen bei Verkäufen von Aktien in Bayer, Hugo Boss, Tui und Corestate realisiert.

### Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex HDAX® abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements, doch können sich hierdurch auch Risiken ergeben, insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken.

Im Rahmen der Ausbreitung des Corona Virus im ersten Halbjahr 2020 war auf den globalen Aktienmärkten ein starker Anstieg der Volatilität zu verzeichnen. Bereits in 2020 aber auch im weiteren Verlauf der Berichtsperiode reduzierte sich die Volatilität wieder, lag aber weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau. Die Märkte profitierten dabei weiterhin von konzentrierten geld- als auch fiskalpolitischen Maßnahmen.

Am Ende des Berichtszeitraums kamen die höchsten Sektoren-Risikobeiträge aus den Sektoren Finanzwesen, Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe, Industrie und Nicht-Basiskonsumgüter. Die höchsten titelspezifischen Risiken lagen u.a. bei den Einzeltiteln Linde, Deutsche Pfandbriefbank, Deutsche Telekom, Allianz und Airbus.

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

## **Perspektiven**

Nach dem Konjunkturereinbruch und Rückgang der Unternehmensgewinne in 2020 setzte bereits im Verlauf des Jahres 2020 eine starke Erholung ein, welche sich bisher in 2021 fortsetzte. Wir erwarten eine weitere Fortsetzung der Erholung, allerdings mit geringeren Wachstumsraten. Die Wirtschaftstätigkeit profitiert von weiteren Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Allerdings erschweren Preissteigerungen insbesondere im Rohstoff- und Transportbereich als auch Lieferengpässe zum Beispiel bei Halbleitern die Geschäftstätigkeit einiger Unternehmen. Auch wenn man im Laufe des Jahres 2022 auf Verbesserung bei den weltweiten Lieferketten hoffen kann, dürfte uns eine etwas höhere Inflation auch bei den Konsumentenpreisen kurz- bis mittelfristig erhalten bleiben.

Nach den massiven geldpolitischen als auch fiskalpolitischen Maßnahmen, welche zur Verringerung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie eingesetzt wurden, ist auch hier nach und nach mit einer Normalisierung zu rechnen. So wird erwartet, dass die EZB im kommenden Jahr ihre Aktivität beim PEPP (Pandemic Emergency Purchase Program) -Anleihe-Aufkauf-Programm deutlich reduzieren wird. Zudem werden für 2022 erste Zinserhöhungen der US Notenbank Fed erwartet, was sich mit etwas Zeitverzögerung auch bei der EZB widerspiegeln dürfte. Was die fiskalpolitischen Maßnahmen angeht, so werden viele Soforthilfeprogramme kurzfristig auslaufen. Allerding ist weiterhin mit großen Staatsinvestitionen mit Schwerpunkten auf Infrastruktur und Energiewandel zu rechnen. Dies deutet sich insbesondere auch mit dem aktuellen Politikwechsel in Deutschland an.

Dank wirksamen Impfstoffen und deren steigenden Verbreitung bei der Bevölkerung gehen wir nicht von erneuten länger anhaltenden Pandemie-bedingten Lockdowns aus. Eine potentiell gefährliche Mutation des Virus, bei welcher die aktuellen Impfstoffe keinen ausreichenden Schutz bieten würden, stellt jedoch weiterhin ein Risiko dar. Zusätzliche Risiken für die Wirtschaft könnten sich durch eine Zuspitzung der globalen Lieferengpässe und weiter stark steigender Rohstoffkosten ergeben. Auch die Chinesische Ökonomie könnte durch die aktuellen Herausforderungen insbesondere im Immobiliensektor stärker beeinträchtigt werden. In unserem Basis-Szenario gehen wir insgesamt jedoch von einer weiteren wirtschaftlichen Erholung in Deutschland und Europa aus.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen noch immer eine attraktive Bewertung von deutschen Aktien insbesondere gegenüber Bundesanleihen und vor dem Hintergrund steigender Inflationsszahlen.

## **Wesentliche Ereignisse**

Seit Januar 2020 entwickelte sich das COVID-19 Virus (Corona) bis hin zu einer weltweiten Pandemie, insbesondere in der zweiten Hälfte des ersten Quartals 2020 führte dies zu Verwerfungen auf den deutschen und internationalen Kapitalmärkten. Im Verlauf des Jahres 2020 und auch bisher in 2021 erholten sich jedoch Wirtschaftsaktivität und Finanzmärkte von diesem Schock. Nicht zuletzt auch dank der Entwicklung und Verbreitung hochwirksamer Impfstoffe gegen das Virus konnte der deutsche Aktienmarkt in der Berichtsperiode bereits wieder neue Höchststände verzeichnen.

### Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>101.648.236,97</b>	<b>100,14</b>
1. Aktien		98.829.116,41	97,36
- Deutschland	EUR	94.775.050,41	93,37
- Euro-Länder	EUR	4.054.066,00	3,99
2. Bankguthaben		2.811.322,46	2,77
- Bankguthaben in EUR	EUR	2.811.322,46	2,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände		7.798,10	0,01
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-141.970,47</b>	<b>-0,14</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-141.970,47	-0,14
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>101.506.266,50</b>	<b>100,00</b> <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>97.517.736,41</b>	<b>96,07</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>97.517.736,41</b>	<b>96,07</b>
NL0000235190	Airbus SE	STK	26.000	0	0	EUR 115,1000	2.992.600,00	2,95
DE0008404005	Allianz SE	STK	42.050	0	4.500	EUR 194,8400	8.193.022,00	8,07
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	6.100	0	0	EUR 178,6000	1.089.460,00	1,07
LU1673108939	Aroundtown S.A.	STK	177.800	177.800	0	EUR 5,9700	1.061.466,00	1,05
DE000BASF111	BASF SE	STK	67.000	3.600	19.000	EUR 65,8500	4.411.950,00	4,35
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	43.400	0	49.700	EUR 47,0050	2.040.017,00	2,01
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	213.000	108.000	0	EUR 5,7550	1.225.815,00	1,21
DE0007100000	Daimler AG	STK	67.000	33.800	0	EUR 76,7200	5.140.240,00	5,06
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	25.300	0	0	EUR 140,5000	3.554.650,00	3,50
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	240.000	24.000	17.100	EUR 9,7920	2.350.080,00	2,32
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	87.000	0	20.800	EUR 54,4800	4.739.760,00	4,67
DE0005557508	Deutsche Telekom AG	STK	498.900	11.300	0	EUR 17,3960	8.678.864,40	8,55
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	46.000	9.200	0	EUR 36,4800	1.678.080,00	1,65
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	447.000	109.200	51.200	EUR 10,5680	4.723.896,00	4,65
DE0007856023	ErlingKlinger AG	STK	42.389	42.389	0	EUR 11,5900	491.288,51	0,48
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	69.750	11.250	0	EUR 27,2700	1.902.082,50	1,87
DE000A0Z2Z55	Freenet AG	STK	91.900	18.400	0	EUR 22,6300	2.079.697,00	2,05
DE000A135X22	HELLA GmbH & Co. KGaA	STK	29.100	0	0	EUR 60,4400	1.758.804,00	1,73
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	124.800	0	16.700	EUR 35,5250	4.433.520,00	4,37
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group	STK	26.850	26.850	0	EUR 24,6500	661.852,50	0,65
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	35.900	8.300	3.700	EUR 122,2000	4.386.980,00	4,32
DE0006599905	Merck KGaA	STK	28.500	0	0	EUR 187,6500	5.348.025,00	5,27
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	20.180	0	2.900	EUR 236,9000	4.780.642,00	4,71
DE0007164600	SAP SE	STK	70.600	10.300	0	EUR 116,8800	8.251.728,00	8,13
DE0007236101	Siemens AG	STK	33.900	0	2.800	EUR 141,9200	4.811.088,00	4,74
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	18.350	0	0	EUR 23,2300	426.270,50	0,42
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	16.400	0	6.400	EUR 77,0000	1.262.800,00	1,24
DE000A2GS401	Software AG NA	STK	38.000	5.600	16.500	EUR 40,3200	1.532.160,00	1,51
DE0007297004	Südzucker AG	STK	84.200	0	0	EUR 13,8700	1.167.854,00	1,15
DE0007664039	VW AG VZ	STK	12.100	0	15.500	EUR 193,6400	2.343.044,00	2,31
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>1.311.380,00</b>	<b>1,29</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>1.311.380,00</b>	<b>1,29</b>
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA	STK	49.300	10.700	0	EUR 26,6000	1.311.380,00	1,29
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>98.829.116,41</b>	<b>97,36</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>						EUR	<b>2.811.322,46</b>	<b>2,77</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>						EUR	<b>2.811.322,46</b>	<b>2,77</b>
	UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	2.811.322,46		%	100,0000	2.811.322,46	2,77
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>7.798,10</b>	<b>0,01</b>
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						EUR	<b>7.798,10</b>	<b>0,01</b>
		EUR	7.798,10				7.798,10	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	<b>-141.970,47</b>	<b>-0,14</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						EUR	<b>-6.222,34</b>	<b>-0,01</b>
		EUR	-6.222,34				-6.222,34	-0,01
<b>Kostenabgrenzung</b>						EUR	<b>-135.748,13</b>	<b>-0,13</b>
		EUR	-135.748,13				-135.748,13	-0,13
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	<b>101.506.266,50</b>	<b>100,00</b> <sup>2)</sup>
<b>Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland</b>						EUR	<b>778,42</b>	
<b>Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland</b>						STK	<b>130.400,00</b>	

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Abgänge

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

LU1296758029	Corestate Capital Holding S.A.	STK	0	29.900
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	0	37.200
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	0	10.900
DE000TUAG000	TUI AG	STK	0	140.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

**für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

**I. Erträge**

1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>3)</sup>	1.991.965,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	41.922,16
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-7.678,55
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-6.288,25
5. Sonstige Erträge	228.391,16
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.248.311,52</b>

**II. Aufwendungen**

1. Verwaltungsvergütung	-1.411.744,83
2. Sonstige Aufwendungen	-36.752,26
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.448.497,09</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag**

**799.814,43**

**IV. Veräußerungsgeschäfte**

1. Realisierte Gewinne	3.277.225,53
2. Realisierte Verluste	-3.642.194,40
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-364.968,87</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**434.845,56**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	19.510.734,19
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	645.718,02

**VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**

**20.156.452,21**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres**

**20.591.297,77**

<sup>3)</sup> In der Position Dividenden inländischer Aussteller wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 351.523,24 zum Abzuge gebracht.

<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>		
	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>87.560.163,32</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-6.551.422,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.017.514,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.568.936,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-93.772,49
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		20.591.297,77
davon nicht realisierte Gewinne	19.510.734,19	
davon nicht realisierte Verluste	645.718,02	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>101.506.266,50</b>

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

<b>Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)</b>	insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>	<b>434.845,56</b>	<b>3,33</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	434.845,56	3,33
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>434.845,56</b>	<b>3,33</b>

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert EUR
	EUR	EUR	
2020/2021	101.506.266,50		778,42
2019/2020	87.560.163,32		627,28
2018/2019	103.110.916,57		677,39
2017/2018	117.524.856,80		678,21

#### Sondervermögen UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,50%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0008488206

**ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)**

HDAX (XETRA)-EUR	100,00%
------------------	---------

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,16%
größter potenzieller Risikobetrag	14,88%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,40%

**Risikomodell (§10 DerivateV)** Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

**Parameter (§11 DerivateV)**

Konfidenzniveau	99%
Haltezeitdauer	10 Tage

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** **0,98**

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

**Sonstige Angaben**

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 1.411.744,83 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	55.687,90
davon Prüfungskosten	11.499,41
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.718,96
davon fremde Depotgebühren	2.319,36

<b>Anteilwert UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland</b>	<b>EUR</b>	<b>778,42</b>
---	------------	---------------

<b>Umlaufende Anteile UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland</b>	<b>STK</b>	<b>130.400,00</b>
---	------------	-------------------



#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))** **1,53 %<sup>4)</sup>**

<sup>4)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

#### Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

##### Sonstige Erträge

Erstattung Quellensteuer Dividenden EU-Recht EUR 228.391,16

##### Sonstige Aufwendungen

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

#### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 6.794,55

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

#### Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	25.867.159,87	90
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	129.785,50	1
Relativ in %	0,50 %	1,11 %

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.081.661,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	4.540.281,00
davon variable Vergütung	EUR	1.541.380,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020</b>		<b>40,8</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.047.801,12</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.031.333,38
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	648.105,92
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	368.361,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

**Zusätzliche Informationen**

**Angaben zur Portfolioumschlagsrate**

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 10,34% <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Ermittlung nach BVI-Methode

**Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG**

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2021 **UBS Asset Management  
(Deutschland) GmbH**

**Die Geschäftsführung**

**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Aktienfonds-Special I Deutschland - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 16. Dezember 2021

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**(Eisenhuth)**  
**Wirtschaftsprüfer**

**(Dhaliwal)**  
**Wirtschaftsprüfer**

# UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies

Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2021

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik

Die Anlagestrategie des Fonds ist auf die Selektion attraktiver Einzeltitel mit aussichtsreichem Chance-Risiko-Profil aus dem deutschen SmallCap Segment ausgerichtet. Unternehmen werden bottom-up analysiert und in der Regel dann in das Portfolio aufgenommen, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien zutreffen: positives Industrie-Wachstum und ein positives Preisumfeld; starkes und erfahrenes Managementteam; erprobtes und erfolgreiches Geschäftsmodell; Produkte/Dienstleistungen mit Alleinstellungsmerkmalen innerhalb der Branche; solide Bilanzstruktur.

Ziel des Fonds ist es, in überwiegend kleinkapitalisierte Unternehmen zu investieren und dem Anleger dabei die hohen titelspezifischen Risiken einer entsprechenden Direktanlage zu reduzieren. Der Fonds stützt sich dabei auf die Erfahrung und die fundierten Kenntnisse von UBS. Bei der Kapitalanlage in kleine bzw. mittlere Unternehmen stützt sich der Anlageprozess auf ein umfassendes bottom-up-Research, das auch die Basis für das aktive Management dieses Fonds liefert.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zum 30. September 2021 war der Fonds zu 96,98% in Aktien investiert. Zum Ende des Geschäftsjahres bestand die größte Untergewichtung im Vergleich zur Benchmark in den Sektoren Immobilien, Nicht-Basiskonsumgüter und Versorgungsbetriebe, wohingegen die größten Übergewichtungen in den Bereichen Finanzen, IT und Basiskonsumgüter zu finden waren.

Im Laufe des Geschäftsjahres haben wir in den Sektoren Kommunikationsdienste, Immobilien und IT Gewinne mitgenommen und entsprechend unserer Sektorengewichtung reduziert, andererseits haben wir im Sektoren Finanzen und Energie das Gewicht erhöht. Auch gab es Ende November und Ende Mai, bei der turnusgemäßen Überprüfung der Benchmark durch MSCI, hohe Verschiebungen im Anlageuniversum, da viele Werte aus dem MSCI Small Cap Deutschland in den MSCI Standard Deutschland aufgestiegen sind, was auch zu entsprechenden Veränderungen in der Sektorgewichtung der Benchmark geführt hat. Wir haben diese Verschiebungen, wo nötig, gemäß den Prospektanforderungen im Portfolio reflektiert.

### Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Nach dem starken Pandemie-bedingten Wirtschaftseinbruch im ersten Halbjahr 2020 und der beginnenden Erholung im 3. Quartal 2020 setzte sich die wirtschaftliche Erholung in der deutschen Volkswirtschaft und im

Euro-Raum im Geschäftsjahr 2020/2021 fort. In einem Umfeld von weiterhin starker fiskalischer und monetärer Unterstützung durch Zentralbanken und Regierungen konnten sich die Aktienmärkte weiter erholen. Im Verlauf der Berichtsperiode wurden global wie auch am deutschen Aktienmarkt bei vielen Indizes sogar neue Höchststände erreicht.

In diesem weiterhin volatilen aber für den Aktienmarkt freundlichen Umfeld verzeichnete der Fonds eine Unterperformance. Der MSCI Small Cap Deutschland verzeichnete im Berichtszeitraum ein Plus von +33,34% während der UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies eine Wertentwicklung von +28,51%<sup>1</sup> erzielte und damit hinter der Entwicklung der Benchmark lag. Der größte negative Performancebeitrag kam von der Sektorallokation und dort insbesondere von der Kassenhaltung. Die Einzeltitel-selektion lieferte hingegen positive Performancebeiträge konnte aber den negativen Allokationsbeitrag nicht auffangen. Positive Veräußerungsgewinne lieferten unter anderem Bechtle, Dialog Semiconductor plc, HelloFresh, Nagarro und Allgeier, währenddessen Veräußerungsverluste von Serviceware, Hugo Boss, Drägerwerk, Aurelius und MagForce AG kamen.

### Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI Germany Small Cap abweichen. Der Fonds besitzt ein höheres Ertragspotential durch seine primäre Ausrichtung auf den Small- und Mid-Cap-Bereich, dem gegenüber stehen aber auch erhöhte Risiken (insb. Liquiditäts- und Marktpreisrisiken).

Im Rahmen der Ausbreitung des Corona Virus im ersten Halbjahr 2020 war auf den globalen Aktienmärkten ein starker Anstieg der Volatilität zu verzeichnen. Bereits in 2020 aber auch im weiteren Verlauf der Berichtsperiode reduzierte sich die Volatilität wieder, lag aber weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau. Die Märkte profitierten dabei weiterhin von konzentrierten geld- als auch fiskalpolitische Maßnahmen.

Die höchsten Sektoren-Risikobeiträge kamen aus den Sektoren Industrie, Nicht-Basiskonsumgüter und Finanzen, die höchsten titelspezifischen Risiken lagen zum Ende des Berichtszeitraums u.a. bei Deutsche Pfandbriefbank, Compleo Charging Solutions, Aurelius und Sixt.

Diese anhand eines internen Risiko-Modells von der Gesellschaft ermittelten Risiken werden jedoch laufend

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

## **Perspektiven**

Nach dem Konjunkturereinbruch und Rückgang der Unternehmensgewinne in 2020 setzte bereits im Verlauf des Jahres 2020 eine starke Erholung ein welche sich bisher in 2021 fortsetzte. Wir erwarten, eine weitere Fortsetzung der Erholung, allerdings mit geringeren Wachstumsraten. Die Wirtschaftstätigkeit profitiert von weiteren Lockerungen der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Allerdings erschweren Preissteigerungen insbesondere im Rohstoff- und Transportbereich als auch Lieferengpässe zum Beispiel bei Halbleitern die Geschäftstätigkeit einiger Unternehmen. Auch wenn man im Laufe des Jahres 2022 auf Verbesserung bei den weltweiten Lieferketten hoffen kann, dürfte uns eine etwas höhere Inflation auch bei den Konsumentenpreisen kurz bis mittelfristig erhalten bleiben.

Nach den massiven geldpolitisch, als auch fiskalpolitischen Maßnahmen welche zur Verringerung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie eingesetzt wurden ist auch hier nach und nach mit einer Normalisierung zu rechnen. So wird erwartet, dass die EZB im kommenden Jahr ihre Aktivität beim PEPP (Pandemic Emergency Purchase Program) - Anleihe-Aufkauf-Programm deutlich reduzieren wird. Zudem werden für 2022 erste Zinserhöhungen der US Notenbank Fed erwartet was sich mit etwas Zeitverzögerung auch bei der EZB widerspiegeln dürfte. Was die fiskalpolitischen Maßnahmen angeht, so werden viele Soforthilfeprogramme kurzfristig auslaufen. Allerdings ist weiterhin mit großen Staatsinvestitionen mit Schwerpunkten auf Infrastruktur und Energiewandel zu rechnen. Dies deutet sich insbesondere auch mit dem aktuellen Politikwechsel in Deutschland an.

Dank wirksamen Impfstoffen und deren steigenden Verbreitung bei der Bevölkerung gehen wir nicht von erneuten länger anhaltenden Pandemie bedingten Lockdowns aus. Eine potentiell gefährliche Mutation des Virus bei welchem die aktuellen Impfstoffe keinen ausreichenden Schutz bieten würden stellt jedoch weiterhin ein Risiko dar. Zusätzliche Risiken für die Wirtschaft könnten sich durch eine Zuspitzung der globalen Lieferengpässe und weiter stark steigenden Rohstoffkosten ergeben. Auch die Chinesische Ökonomie könnte durch die aktuellen Herausforderungen insbesondere im Immobiliensektor stärker beeinträchtigt werden. In unserem Basis-Szenario gehen wir insgesamt jedoch von einer weiteren wirtschaftlichen Erholung in Deutschland und Europa aus.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten

weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen noch immer eine attraktive Bewertung von deutschen Aktien insbesondere gegenüber Bundesanleihen und vor dem Hintergrund steigender Inflationszahlen. Weiterhin sehen wir gute Chancen für weitere M&A Aktivitäten, wobei oftmals die kleinen und mittleren Unternehmen das Übernahmeziel darstellen.

## **Wesentliche Ereignisse**

Seit Januar 2020 entwickelte sich das COVID-19 Virus (Corona) bis hin zu einer weltweiten Pandemie, insbesondere in der zweiten Hälfte des ersten Quartals 2020 führte dies zu Verwerfungen auf den deutschen und internationalen Kapitalmärkten. Im Verlauf des Jahres 2020 und auch bisher in 2021 erholten sich jedoch Wirtschaftsaktivität und Finanzmärkte von diesem Schock. Nicht zuletzt auch dank der Entwicklung und Verbreitung hochwirksamer Impfstoffe gegen das Virus konnten der deutsche Aktienmarkt in der Berichtsperiode bereits wieder neue Höchststände verzeichnen.

## Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>161.339.247,78</b>	<b>100,18</b>
1. Aktien		156.188.865,97	96,98
- Deutschland	EUR	138.117.856,97	85,76
- Euro-Länder	EUR	18.071.009,00	11,22
2. Bankguthaben		5.119.883,00	3,18
- Bankguthaben in EUR	EUR	5.119.883,00	3,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände		30.498,81	0,02
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-288.411,22</b>	<b>-0,18</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-288.411,22	-0,18
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>161.050.836,56</b>	<b>100,00</b> <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>147.561.483,72</b>	<b>91,62</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>147.561.483,72</b>	<b>91,62</b>
DE000A0WMPJ6	Aixtron SE	STK	57.200	57.200	0	EUR 21,6700	1.239.524,00	0,77
DE0005093108	Amadeus Fire AG	STK	17.784	0	0	EUR 178,6000	3.176.222,40	1,97
LU1673108939	Aroundtown S.A.	STK	196.600	0	69.200	EUR 5,9700	1.173.702,00	0,73
DE0006766504	Aurubis AG	STK	33.900	7.300	3.600	EUR 65,3800	2.216.382,00	1,38
DE0005203947	B.R.A.I.N. Biotech. Research and Inform. Net AG	STK	82.967	0	0	EUR 10,1000	837.966,70	0,52
DE0005158703	Bechtle AG	STK	9.950	22.200	32.650	EUR 59,3000	590.035,00	0,37
LU1704650164	Befesa S.A. Ord. Reg. Shs.	STK	63.200	63.200	0	EUR 65,9000	4.164.880,00	2,59
DE0005403901	CEWE Stiftung & Co. KGaA	STK	27.495	0	0	EUR 115,8000	3.183.921,00	1,98
DE000A2QDNX9	Compleo Charging Solutions AG	STK	32.600	67.003	34.403	EUR 91,8000	2.992.680,00	1,86
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co KGaA	STK	83.900	63.100	0	EUR 65,3000	5.478.670,00	3,40
DE000A2GS5D8	Dermapharm Holding SE	STK	20.200	20.200	0	EUR 83,4000	1.684.680,00	1,05
DE0008019001	Deutsche Pfandbriefbank AG	STK	649.600	106.600	94.000	EUR 9,7920	6.360.883,20	3,95
DE0005565204	Dürr AG	STK	69.400	22.900	82.800	EUR 37,2200	2.583.068,00	1,60
DE0005659700	Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG	STK	31.850	13.250	6.600	EUR 111,6000	3.554.460,00	2,21
DE0005664809	Evotec SE	STK	195.600	0	0	EUR 41,2100	8.060.676,00	5,01
DE000FTG1111	flatexDEGIRO AG	STK	57.600	43.200	19.500	EUR 18,3800	1.058.688,00	0,66
DE0005773303	Fraport AG	STK	51.500	82.800	31.300	EUR 60,1200	3.096.180,00	1,92
DE000A0Z2Z55	Freenet AG	STK	153.800	16.000	0	EUR 22,6300	3.480.494,00	2,16
DE000A0LD6E6	Gerresheimer AG	STK	60.900	19.750	4.100	EUR 84,8000	5.164.320,00	3,21
LU0775917882	Grand City Properties S.A.	STK	151.600	0	0	EUR 21,5400	3.265.464,00	2,03
DE000A3CMGN3	hGears AG	STK	60.692	103.262	42.570	EUR 23,5000	1.426.262,00	0,89
DE000A14KEB5	Home24 SE	STK	81.200	0	27.100	EUR 14,2000	1.153.040,00	0,72
DE0006083405	HORNBAACH Holding AG & Co. KGaA	STK	32.600	32.600	0	EUR 112,2000	3.657.720,00	2,27
DE000A1PHFF7	Hugo Boss AG	STK	31.400	31.400	34.950	EUR 52,0800	1.635.312,00	1,02
DE0005493365	HYPOPORT SE	STK	6.100	2.150	0	EUR 583,0000	3.556.300,00	2,21
DE000A2NBX80	Instone Real Estate Group	STK	67.384	0	0	EUR 24,6500	1.661.015,60	1,03
DE0006219934	Jungheinrich AG VZ	STK	79.600	0	51.400	EUR 40,2800	3.206.288,00	1,99
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft	STK	280.000	327.000	47.000	EUR 13,9550	3.907.400,00	2,43
DE0007074007	KWS SAAT SE & Co. KGaA	STK	54.500	7.000	0	EUR 69,1000	3.765.950,00	2,34
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK	16.400	0	9.000	EUR 122,2000	2.004.080,00	1,24
DE0006450000	LPKF Laser & Electronics AG	STK	60.271	0	13.100	EUR 19,7000	1.187.338,70	0,74
DE0006632003	Morphosys AG	STK	49.000	14.200	15.200	EUR 41,0000	2.009.000,00	1,25
DE0006452907	Nemetschek SE	STK	31.300	21.700	18.100	EUR 90,7000	2.838.910,00	1,76
DE000A0D6554	Nordex SE	STK	205.909	69.109	42.600	EUR 14,6800	3.022.744,12	1,88
DE000A1H8BV3	Norma Group SE	STK	80.200	80.200	0	EUR 36,6200	2.936.924,00	1,82
DE000PAT1AG3	PATRIZIA AG	STK	111.300	0	38.800	EUR 22,8500	2.543.205,00	1,58
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	54.900	0	12.400	EUR 84,7800	4.654.422,00	2,89
AT000A0E9W5	S&T AG	STK	118.700	45.100	18.200	EUR 22,5400	2.675.498,00	1,66
NL0012044747	Shop Apotheke Europe N.V.	STK	28.100	11.200	0	EUR 127,7000	3.588.370,00	2,23
DE000WAF3019	Siltronic Ag Na Z.Verk.	STK	21.200	26.900	5.700	EUR 136,2000	2.887.440,00	1,79
DE0007231334	Sixt SE VZ	STK	61.700	20.500	0	EUR 77,0000	4.750.900,00	2,95
DE000A2GS401	Software AG NA	STK	87.400	23.800	84.900	EUR 40,3200	3.523.968,00	2,19
LU1066226637	Stabilus S.A.	STK	52.900	0	8.200	EUR 60,5500	3.203.095,00	1,99
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	21.500	0	18.400	EUR 71,3000	1.532.950,00	0,95
DE0007297004	Südzucker AG	STK	120.300	31.500	75.800	EUR 13,8700	1.668.561,00	1,04
DE000A1K0235	Süss MicroTec SE	STK	49.100	49.100	0	EUR 22,3000	1.094.930,00	0,68
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	STK	593.000	651.000	58.000	EUR 9,1780	5.442.554,00	3,38
DE0006636681	va-Q-tec AG NA	STK	60.600	9.100	69.300	EUR 29,1000	1.763.460,00	1,09
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigte BioEnergie AG	STK	63.700	90.300	26.600	EUR 56,9000	3.624.530,00	2,25
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG	STK	20.300	22.600	2.300	EUR 161,4000	3.276.420,00	2,03
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>8.627.382,25</b>	<b>5,36</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>8.627.382,25</b>	<b>5,36</b>
DE000A0JK2A8	AURELIUS Equity Opportunities SE & Co KGaA	STK	143.000	99.700	41.500	EUR 26,6000	3.803.800,00	2,36
DE000A0LR9G9	Exasol AG	STK	59.200	0	49.353	EUR 11,8400	700.928,00	0,44
DE000A0HGQF5	MagForce AG	STK	66.077	0	196.829	EUR 3,2500	214.750,25	0,13
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE	STK	246.400	71.000	59.100	EUR 15,8600	3.907.904,00	2,43
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>156.188.865,97</b>	<b>96,98</b>



ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>						EUR	<b>5.119.883,00</b>	<b>3,18</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>						EUR	<b>5.119.883,00</b>	<b>3,18</b>
	UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	5.119.883,00		%	100,0000	5.119.883,00	3,18
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>30.498,81</b>	<b>0,02</b>
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>						EUR	<b>25.288,56</b>	<b>0,02</b>
		EUR	25.288,56				25.288,56	0,02
<b>Quellensteueransprüche</b>						EUR	<b>5.210,25</b>	<b>0,00</b>
		EUR	5.210,25				5.210,25	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	<b>-288.411,22</b>	<b>-0,18</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>						EUR	<b>-30.002,12</b>	<b>-0,02</b>
		EUR	-30.002,12				-30.002,12	-0,02
<b>Kostenabgrenzung</b>						EUR	<b>-258.409,10</b>	<b>-0,16</b>
		EUR	-258.409,10				-258.409,10	-0,16
<b>Fondsvermögen</b>						EUR	<b>161.050.836,56</b>	<b>100,00</b> <sup>2)</sup>
<b>Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies</b>						EUR	<b>794,97</b>	
<b>Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies</b>						STK	<b>202.588,00</b>	

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
------	---------------------	--	------------------------------------	---------------------------------------

**Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:**

**- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

**Börsengehandelte Wertpapiere**

**Aktien**

DE000A2GS633	Allgeier SE NA	STK	25.000	77.300
DE0005493092	Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA	STK	0	130.000
DE0005419105	Cancom SE	STK	0	25.000
DE0005550636	Drägerwerk AG & Co. KGaA VZ	STK	0	17.800
DE0007856023	ElringKlinger AG	STK	88.447	88.447
DE000A161408	HelloFresh AG	STK	0	158.000
DE000A3H2200	Nagarro SE	STK	25.000	25.000
DE0007010803	Rational AG	STK	0	4.390
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK	11.400	51.800
DE000A2G8X31	Serviceware SE	STK	0	68.372
DE000WAF3001	Siltronic AG	STK	11.300	26.900
DE000A0TGJ55	Varta AG	STK	0	16.300

**Andere Wertpapiere**

DE000A3E5CX4	Nordex SE	STK	151.000	151.000
--------------	-----------	-----	---------	---------

**Nichtnotierte Wertpapiere**

**Aktien**

GB0059822006	Dialog Semiconductor PLC	STK	12.700	136.500
DE000A3H3LQ1	Scout24 AG	STK	5.714	5.714

**Andere Wertpapiere**

DE000A3H3LR9	Scout24 AG - Anr-	STK	40.000	40.000
--------------	-------------------	-----	--------	--------

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

**für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

<b>I. Erträge</b>	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>3)</sup>	938.709,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	353.518,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-13.926,00
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-42.008,53
5. Sonstige Erträge	11.361,49
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.247.654,51</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Verwaltungsvergütung	-2.711.966,58
2. Sonstige Aufwendungen	-34.051,81
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-2.746.018,39</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.498.363,88</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	24.764.112,37
2. Realisierte Verluste	-2.270.288,91
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>22.493.823,46</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>20.995.459,58</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	15.071.582,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	0,00
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>15.071.582,90</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>36.067.042,48</b>

<sup>3)</sup> Im Ausweis wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von 165.654,54 berücksichtigt.

<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>131.029.639,01</b>	
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2.	Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-6.449.654,56
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.275.184,20		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.724.838,76		
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			403.809,63
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres			36.067.042,48
	davon nicht realisierte Gewinne	15.071.582,90		
	davon nicht realisierte Verluste	0,00		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>161.050.836,56</b>	

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

<b>Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)</b>			insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			<b>20.995.459,58</b>	<b>103,64</b>
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		20.995.459,58	103,64
<b>II. Wiederanlage</b>			<b>20.995.459,58</b>	<b>103,64</b>

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert EUR
	EUR	EUR	
2020/2021	161.050.836,56		794,97
2019/2020	131.029.639,01		618,64
2018/2019	131.743.363,73		556,42
2017/2018	167.300.980,06		602,29

**Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies**

Mindestanlagesumme	keine
Fondsaufgabe	01.03.1993
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	1,80%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0009751651

**ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)**

MSCI Small Caps Germany (net) 100,00%

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag 6,75%  
 größter potenzieller Risikobetrag 14,16%  
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 10,05%

**Risikomodell (§10 DerivateV)** Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

**Parameter (§11 DerivateV)**

Konfidenzniveau 99%  
 Haltedauer 10 Tage

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** 0,98

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

**Sonstige Angaben**

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 2.711.966,58 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung 89.184,37  
 davon Prüfungskosten 11.627,21  
 davon fremde Depotgebühren 3.349,53  
 davon Druck- und Veröffentlichungskosten 2.793,82

**Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies** EUR 794,97

**Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies** STK 202.588,00

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies**

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))** **1,83 %**

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

**Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen**

**Sonstige Erträge**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

**Sonstige Aufwendungen**

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 37.875,58**

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

**Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	135.282.689,24	371
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	1.058.529,76	2
Relativ in %	0,78 %	0,54 %

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.081.661,00</b>
---	------------	---------------------

davon feste Vergütung	EUR	4.540.281,00
davon variable Vergütung	EUR	1.541.380,00

<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
--	------------	-------------

<b>Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020</b>	<b>40,8</b>
---	-------------

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.047.801,12</b>
---	------------	---------------------

davon Geschäftsleiter	EUR	1.031.333,38
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	648.105,92
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	368.361,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

**Zusätzliche Informationen**

**Angaben zur Portfolioumschlagsrate**

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 41,74 % <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Ermittlung nach BVI-Methode

**Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG**

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen §134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

<b>Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2021</b>	<b>UBS Asset Management (Deutschland) GmbH</b>
---	--

**Die Geschäftsführung**

**VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

*An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Equity Fund - Smaller German Companies - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.



*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 16. Dezember 2021

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**(Eisenhuth)**  
**Wirtschaftsprüfer**

**(Dhaliwal)**  
**Wirtschaftsprüfer**

# UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Jahresbericht inklusive Testat per 30. September 2021

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik

Der UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity ist ein aktiv verwalteter Fonds, der in seinem Kern aus einem konzentrierten, sehr aktiv gemanagten Aktienbasisportfolio besteht. Daneben wird in Small- und Mid-Caps-Titeln sowie in eine flexible Liquiditätskomponente investiert. Die Portfoliomanager können dabei das Fondsvermögen dem optimalen Renditepotenzial entsprechend zuteilen. Diese Fonds setzen unsere Anlageempfehlungen zielgerichtet um und zeichnen sich in erster Linie durch eine aktive Titelauswahl und Cash-Allokation sowie strategische Investitionen in kleinere und mittlere Unternehmen aus.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum wurden die Gewichtungen einzelner Branchen merklich verändert. So wurde die Positionierung bei den Industriewerten weiter deutlich erhöht. Auch das Engagement im Bereich IT wurde weiter aufgebaut. Dagegen wurden der Gesundheitssektor, die zyklischen Konsumwerte sowie die Kommunikationswerte stärker abgebaut. Der Fonds ist somit unverändert stark in dem Sektor IT engagiert. Aber auch die Gesundheitsbranche sowie die Kommunikationsdienste stehen immer noch im Fokus. Die zyklischen Konsumgüter, der Rohstoffsektor, Immobilienwerte und Energiewerte sind dagegen im Fonds relativ zum Gesamtmarkt unterrepräsentiert.

Bei der Titelselektion fokussieren wir uns unverändert auf Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, starken Wachstumsaussichten und attraktiver Bewertung.

Es muss an dieser Stelle jedoch nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlagepolitik überwiegend auf einer überzeugenden aktiven Titelauswahl beruht.

### Fondsentwicklung und Fondsergebnis

Nach dem starken Pandemie-bedingten Wirtschaftseinbruch in ersten Halbjahr 2020 und der beginnenden Erholung im 3. Quartal 2020 setzte sich die wirtschaftliche Erholung global angeführt von den USA und China im Geschäftsjahr 2020/2021 fort. In einem Umfeld von weiterhin starker fiskalischer und monetärer Unterstützung durch Zentralbanken und Regierungen konnten sich die Aktienmärkte weiter erholen. Im Verlauf der Berichtsperiode wurden global bei vielen Indizes sogar neue Höchststände erreicht.

Im Betrachtungszeitraum gewann der Fonds 20,58%<sup>1</sup> und lag damit hinter seinem Vergleichsindex MSCI World, der

30,34% erbrachte. Dabei trugen sowohl die gewählte Branchenallokation u.a. durch den Fokus auf die Gesundheits-Branche, wie auch die getätigte Titelselektion insb. bei den zyklischen Konsumgütern zu dem relativ schlechteren Abschneiden des Fonds bei. Folgende Aktien trugen am stärksten positiv zu dem Ergebnis bei: Microsoft Corp., Alphabet Inc. sowie ASML Holding. Dagegen belastete insbesondere Alibaba Group Holding das Ergebnis.

Die höchsten Veräußerungsgewinne wurden mit Microsoft, Adobe und Amazon erzielt. Die höchsten Verluste stammten dagegen von Alibaba Health Information Technology und TAL Education Group.

### Wesentliche Risiken

Da dieser Fonds einen aktiven Managementstil verfolgt, kann seine Wertentwicklung deutlich von jener des Vergleichsindex MSCI World abweichen. Der Fonds besitzt zwar ein höheres Ertragspotenzial durch zusätzliche Anlagemöglichkeiten im Small- und Mid-Cap-Bereich und durch ein flexibles Management des Marktengagements z.B. durch den Einsatz von Aktienindex-Futures, doch können sich hierdurch auch Risiken ergeben, insb. Marktpreisrisiken. Zusätzliche Wertschwankungen können auch aus Währungseinflüssen resultieren, da der Fonds international investiert ist. So betrug das aktive Risiko des Fonds per 30. September 2021 3,43% und das Beta 1,01.

Dabei kam der höchste Risikobeitrag unverändert aus dem Sektor IT. Das titelspezifische Risiko betrug am 30. September 2021 2,39%, wobei hier die Titel Microsoft Corp., Apple Inc., und Tesla Inc. als die mit dem höchsten Beitrag zu nennen sind. Diese Risiken werden jedoch laufend quantifiziert und überwacht, um mit Hilfe geeigneter Maßnahmen gegensteuern zu können.

### Perspektiven

Nach dem Konjunkturereinbruch und Rückgang der Unternehmensgewinne in 2020 setzte bereits im Verlauf des Jahres 2020 eine starke Erholung ein, welche sich bisher in 2021 fortsetzte. Wir erwarten eine weitere Fortsetzung der Erholung, allerdings mit geringeren Wachstumsraten. Die Wirtschaftstätigkeit profitiert von den Lockerungen der Geldpolitik und Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie. Allerdings erschweren Preissteigerungen insbesondere im Rohstoff- und Transportbereich als auch Lieferengpässe zum Beispiel bei Halbleitern die Geschäftstätigkeit einiger Unternehmen. Auch wenn man im Laufe des Jahres 2022 auf Verbesserung bei den weltweiten Lieferketten hoffen kann, dürfte uns eine etwas höhere Inflation auch bei den Konsumentenpreisen kurz- bis mittelfristig erhalten bleiben.

<sup>1</sup> Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

Nach den massiven geldpolitischen als auch fiskalpolitischen Maßnahmen, welche zur Verringerung der wirtschaftlichen Folgen der Pandemie eingesetzt wurden, ist auch hier nach und nach mit einer Normalisierung zu rechnen. So wird erwartet, dass die EZB im kommenden Jahr ihre Aktivität beim PEPP (Pandemic Emergency Purchase Program) -Anleihe-Aufkauf-Programm deutlich reduzieren wird. Zudem werden für 2022 erste Zinserhöhungen der US Notenbank Fed erwartet, was sich mit etwas Zeitverzögerung auch bei der EZB widerspiegeln dürfte. Was die fiskalpolitischen Maßnahmen angeht, so werden viele Soforthilfeprogramme kurzfristig auslaufen. Allerdings ist weiterhin mit großen Staatsinvestitionen mit Schwerpunkten auf Infrastruktur und Energiewandel zu rechnen. Dies deutet sich insbesondere auch mit dem aktuellen Politikwechsel in Deutschland an.

Dank wirksamer Impfstoffe und deren steigender Verbreitung bei der Bevölkerung gehen wir nicht von erneuten länger anhaltenden Pandemie bedingten Lockdowns aus. Eine potentiell gefährliche Mutation des Virus, bei welcher die aktuellen Impfstoffe keinen ausreichenden Schutz bieten würden, stellt jedoch weiterhin ein Risiko dar. Zusätzliche Risiken für die Wirtschaft könnten sich durch eine Zuspitzung der globalen Lieferengpässe und weiter stark steigenden Rohstoffkosten ergeben. Auch die Chinesische Ökonomie könnte durch die aktuellen Herausforderungen insbesondere im Immobiliensektor stärker beeinträchtigt werden. In unserem Basis-Szenario gehen wir insgesamt jedoch von einer weiteren wirtschaftlichen Erholung aus.

Aufgrund der aktuellen Lage gehen wir davon aus, dass sich die Kursschwankungen an den Aktienmärkten weiterhin auf etwas erhöhtem Niveau bewegen werden. Allerdings signalisieren langfristige Bewertungskennzahlen noch immer eine attraktive Bewertung von Aktien insbesondere gegenüber Staatsanleihen und vor dem Hintergrund steigender Inflationszahlen.

## **Wesentliche Ereignisse**

Seit Januar 2020 entwickelte sich das COVID-19 Virus (Corona) bis hin zu einer weltweiten Pandemie. Insbesondere in der zweiten Hälfte des ersten Quartals 2020 führte dies zu Verwerfungen auf den deutschen und internationalen Kapitalmärkten. Im Verlauf des Jahres 2020 und auch bisher in 2021 erholten sich jedoch Wirtschaftsaktivität und Finanzmärkte von diesem Schock. Nicht zuletzt auch dank der Entwicklung und Verbreitung hochwirksamer Impfstoffe gegen das Virus konnten die Aktienmärkte in der Berichtsperiode bereits wieder neue Höchststände verzeichnen.

## Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung		Kurswert in EUR	%-Anteil des Fonds- vermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>215.918.314,15</b>	<b>100,17</b>
1. Aktien		211.558.103,18	98,15
- Deutschland	EUR	4.799.536,00	2,23
- Euro-Länder	EUR	26.760.492,90	12,41
- Sonstige EU/EWR-Länder	EUR	2.757.914,84	1,28
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	177.240.159,44	82,22
2. Investmentanteile		887.953,66	0,41
- Aktienfonds	EUR	887.953,66	0,41
3. Bankguthaben		3.099.278,32	1,44
- Bankguthaben in EUR	EUR	713.692,00	0,33
- Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	3.411,11	0,00
- Bankguthaben in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	2.382.175,21	1,11
4. Sonstige Vermögensgegenstände		372.978,99	0,17
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-362.751,14</b>	<b>-0,17</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-362.751,14	-0,17
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>215.555.563,01</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>198.962.865,23</b>	<b>92,30</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>197.008.283,30</b>	<b>91,40</b>
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	33.000	17.400	13.700	DKK 621,4000	2.757.914,84	1,28
FR0000120073	Air Liquide S.A. Ét. Expl. P. G. Cl.	STK	19.200	0	4.200	EUR 138,5800	2.660.736,00	1,23
NL0000235190	Airbus SE	STK	22.500	22.500	0	EUR 115,1000	2.589.750,00	1,20
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	6.450	350	3.050	EUR 645,9000	4.166.055,00	1,93
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria (BBVA) S.A.	STK	394.700	394.700	0	EUR 5,7170	2.256.499,90	1,05
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V.	STK	72.000	26.922	14.200	EUR 38,3400	2.760.480,00	1,28
FR0000120321	L'Oréal S. A.	STK	5.500	10.200	4.700	EUR 356,8500	1.962.675,00	0,91
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	5.320	5.620	300	EUR 620,1000	3.298.932,00	1,53
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	STK	7.200	9.400	2.200	EUR 236,9000	1.705.680,00	0,79
FI0009003305	Sampo PLC A	STK	83.500	0	39.900	EUR 42,9100	3.582.985,00	1,66
FR0000121972	Schneider Electric SE	STK	24.200	2.200	2.200	EUR 143,9000	3.482.380,00	1,62
DE0007236101	Siemens AG	STK	21.800	3.300	1.300	EUR 141,9200	3.093.856,00	1,44
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	37.600	37.600	0	GBP 89,5800	3.919.027,28	1,82
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange	STK	31.200	31.200	0	GBP 74,8000	2.715.411,02	1,26
CNE1000040M1	Hangzhou Tigermed Consulting Co. Ltd.	STK	45.000	45.000	0	HKD 165,7000	826.488,88	0,38
CNE100004BP3	JOINN Laboratories (China) Co. Ltd.	STK	74.560	74.560	0	HKD 105,4000	871.060,86	0,40
KYG970081173	WUXI Biologics [Cayman] Inc.	STK	44.500	443.000	398.500	HKD 126,5000	623.953,93	0,29
JP3173500004	OBIC Business Consultants Ltd.	STK	28.700	28.700	0	JPY 5.700,0000	1.265.197,22	0,59
JP3436100006	SoftBank Group Corp.	STK	48.300	33.300	16.500	JPY 6.480,0000	2.420.603,25	1,12
JP3435000009	Sony Corp.	STK	21.000	40.000	19.000	JPY 12.455,0000	2.022.853,82	0,94
US0200021014	Allstate Corp.	STK	24.500	28.300	3.800	USD 127,3100	2.691.427,22	1,25
US02079K1079	Alphabet Inc. Cl. C	STK	3.890	990	1.000	USD 2.665,3100	8.946.462,94	4,15
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	2.270	560	1.190	USD 3.285,0400	6.434.585,21	2,99
US0320951017	Amphenol Corp. New A	STK	40.200	40.200	0	USD 73,2300	2.540.207,09	1,18
US1220171060	Burlington Stores Inc.	STK	13.000	13.000	0	USD 283,5700	3.180.956,08	1,48
US14040H1059	Capital One Financial Corp.	STK	25.000	25.000	0	USD 161,9700	3.494.046,08	1,62
US1468691027	Carvana Co.	STK	3.050	3.050	0	USD 301,5400	793.594,79	0,37
US16119P1084	Charter Communicat. Inc. (Del.) A	STK	5.200	5.200	6.150	USD 727,5600	3.264.571,58	1,51
US1630921096	Chegg Inc.	STK	22.750	26.300	3.550	USD 68,0200	1.335.279,14	0,62
US2358511028	Danaher Corp.	STK	19.700	10.450	1.200	USD 304,4400	5.175.138,49	2,40
US2372661015	Darling Ingredients Inc.	STK	33.200	33.200	0	USD 71,9000	2.059.780,83	0,96
US23821D1000	Datto Holding Corp.	STK	37.500	52.600	15.100	USD 23,9000	773.362,67	0,36
US29414B1044	EPAM Systems Inc.	STK	7.650	8.850	1.200	USD 570,4800	3.765.788,25	1,75
US30303M1027	Facebook Inc.	STK	9.380	13.400	26.720	USD 339,3900	2.746.982,66	1,27
US3687361044	Generac Holdings Inc.	STK	9.300	13.900	4.600	USD 408,6700	3.279.515,92	1,52
US42809H1077	Hess Corp.	STK	24.100	3.500	11.900	USD 78,1100	1.624.342,91	0,75
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK	58.000	58.000	0	USD 50,4100	2.522.892,40	1,17
US4612021034	Intuit Inc.	STK	8.300	1.450	1.200	USD 539,5100	3.863.951,16	1,79
US46120E6023	Intuitive Surgical Inc.	STK	1.750	1.750	0	USD 994,1500	1.501.218,83	0,70
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	29.900	21.650	29.050	USD 163,6900	4.223.255,67	1,96
US49338L1035	Keysight Technologies Inc.	STK	19.200	23.500	4.300	USD 164,2900	2.721.863,84	1,26
US57142B1044	Marqeta Inc.	STK	28.000	28.000	0	USD 22,1200	534.437,83	0,25
US5717481023	Marsh & McLennan Companies, Inc.	STK	29.300	9.700	6.400	USD 151,4300	3.828.543,45	1,78
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	16.100	0	10.250	USD 347,6800	4.830.138,92	2,24
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	87.400	33.400	23.500	USD 281,9200	21.261.375,44	9,86
US6153691059	Moody's Corp.	STK	9.300	1.700	5.300	USD 355,1100	2.849.704,89	1,32
US65339F1012	Nextera Energy Inc.	STK	71.500	63.200	7.700	USD 78,5200	4.844.404,18	2,25
US70450Y1038	Paypal Holdings Inc.	STK	20.700	1.000	2.600	USD 260,2100	4.647.809,99	2,16
US7134481081	Pepsico Inc.	STK	18.600	18.600	0	USD 150,4100	2.414.035,72	1,12
US74164M1080	Primerica Inc.	STK	8.600	0	9.650	USD 153,6300	1.140.062,13	0,53
US7427181091	Procter & Gamble Co.	STK	20.300	27.950	27.500	USD 139,8000	2.448.822,16	1,14
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	27.800	39.900	12.100	USD 113,8200	2.730.344,29	1,27
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	7.150	2.700	1.750	USD 622,2700	3.839.184,14	1,78
CA82509L1076	Shopify Inc.	STK	1.760	1.760	0	USD 1.355,7800	2.058.998,02	0,96
US83304A1060	Snap Inc.	STK	50.900	50.900	0	USD 73,8700	3.244.441,28	1,51
US8334451098	Snowflake Inc.	STK	7.800	7.800	0	USD 302,4300	2.035.511,26	0,94
US5184391044	The Estée Lauder Compan. Inc. A	STK	12.400	12.400	0	USD 299,9300	3.209.191,47	1,49
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	9.440	0	3.260	USD 571,3300	4.653.857,28	2,16
US91324P1021	Unitedhealth Group Inc.	STK	10.600	4.800	0	USD 390,7400	3.573.944,26	1,66
US92826C8394	VISA Inc. A	STK	17.900	6.800	6.400	USD 222,7500	3.440.525,50	1,60
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	20.900	3.000	1.100	USD 194,1400	3.501.187,33	1,62

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Andere Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>1.954.581,93</b>	<b>0,91</b>
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Sp.ADRs	STK	15.300	7.600	13.950	USD 148,0500	1.954.581,93	0,91
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>12.595.237,95</b>	<b>5,84</b>
<b>Aktien</b>						<b>EUR</b>	<b>12.595.237,95</b>	<b>5,84</b>
JP3386700003	JTower Inc.	STK	26.600	26.600	0	JPY 8.750,0000	1.800.077,34	0,84
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	12.000	3.100	8.600	USD 575,7200	5.961.377,17	2,77
US12514G1085	CDW Corp.	STK	4.381	16.300	11.919	USD 182,0200	688.091,83	0,32
US35909R1086	Frontier Group Holding Inc.	STK	67.000	67.000	0	USD 15,7900	912.874,28	0,42
US4824801009	KLA Corp.	STK	11.200	11.200	0	USD 334,5100	3.232.817,33	1,50
<b>Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>887.953,66</b>	<b>0,41</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>EUR</b>	<b>887.953,66</b>	<b>0,41</b>
LU1278831141	UBS (Lux) Equity - Global Opp. Uncon. USD-U X	ANT	50	270	220	USD 20.580,9900	887.953,66	0,41
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>212.446.056,84</b>	<b>98,56</b>

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2021	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>				<b>EUR</b>	<b>3.099.278,32</b>	<b>1,44</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>				<b>EUR</b>	<b>713.692,00</b>	<b>0,33</b>
	UBS Europe SE (Verwahrstelle)	EUR	713.692,00	% 100,0000	713.692,00	0,33
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>				<b>EUR</b>	<b>3.411,11</b>	<b>0,00</b>
		DKK	1.321,50	% 100,0000	177,73	0,00
		NOK	551,40	% 100,0000	54,47	0,00
		SEK	32.246,34	% 100,0000	3.178,91	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>				<b>EUR</b>	<b>2.382.175,21</b>	<b>1,11</b>
		CHF	876,21	% 100,0000	810,26	0,00
		GBP	50.182,58	% 100,0000	58.389,18	0,03
		HKD	1.472.386,56	% 100,0000	163.201,38	0,08
		JPY	81.898,00	% 100,0000	633,40	0,00
		USD	2.502.228,49	% 100,0000	2.159.140,99	1,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>				<b>EUR</b>	<b>372.978,99</b>	<b>0,17</b>
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>				<b>EUR</b>	<b>28.338,04</b>	<b>0,01</b>
		EUR	28.338,04		28.338,04	0,01
<b>Dividendenansprüche</b>				<b>EUR</b>	<b>38.161,14</b>	<b>0,02</b>
		EUR	38.161,14		38.161,14	0,02
<b>Quellensteueransprüche</b>				<b>EUR</b>	<b>306.479,81</b>	<b>0,14</b>
		EUR	306.479,81		306.479,81	0,14
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>				<b>EUR</b>	<b>-362.751,14</b>	<b>-0,17</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>				<b>EUR</b>	<b>-6.634,52</b>	<b>0,00</b>
		EUR	-6.634,52		-6.634,52	0,00
<b>Kostenabgrenzung</b>				<b>EUR</b>	<b>-356.116,62</b>	<b>-0,17</b>
		EUR	-356.116,62		-356.116,62	-0,17
<b>Fondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>215.555.563,01</b>	<b>100,00 <sup>2)</sup></b>
<b>Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity</b>				<b>EUR</b>	<b>300,04</b>	
<b>Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity</b>				<b>STK</b>	<b>718.415,00</b>	

<sup>2)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

##### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2021

Britische Pfund	(GBP)	0,859450	=	1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,435400	=	1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	(HKD)	9,021900	=	1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	129,300000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,123350	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	10,143850	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,081400	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,158900	=	1 Euro (EUR)

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge
------	---------------------	--	--	----------------------

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

US0028241000	Abbott Laboratories Co.	STK	26.200	26.200
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK	0	8.400
BMG0171K1018	Alibaba Health Information Technology Ltd.	STK	668.000	668.000
US02156K1034	Altice USA Inc. A	STK	99.500	99.500
US0367521038	Anthem Inc.	STK	7.200	7.200
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	31.200	31.200
US1729674242	Citigroup Inc.	STK	58.400	58.400
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corp.	STK	0	39.400
FR0000130452	Eiffage S.A.	STK	0	19.800
US30040W1080	Eversource Energy	STK	0	28.800
US37940X1028	Global Payments Inc.	STK	0	12.800
JP3788600009	Hitachi Ltd.	STK	71.400	71.400
JP3294460005	Inpex Corp.	STK	354.000	354.000
JP3143600009	Itochu Corp.	STK	39.400	127.400
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK	0	15.900
SE0000825820	Lundin Energy A.B.	STK	0	8.636
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	0	14.550
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK	7.600	49.000
AU000000NCM7	Newcrest Mining Ltd.	STK	0	15.454
JP3735400008	Nippon T & T Corp.	STK	0	43.500
JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	STK	0	67.000
US67066G1040	Nvidia Corp.	STK	3.500	3.500
US70432V1026	Paycom Software Inc.	STK	2.550	2.550
US7433151039	Progressive Corp.	STK	0	26.500
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	4.300	29.600
DE00ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK	0	9.900
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK	8.700	28.450
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK	0	30.500
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	0	91.800
US4370761029	The Home Depot Inc.	STK	0	11.850
NL0000388619	Unilever N.V.	STK	0	43.200
US9224751084	Veeva System Inc.	STK	0	8.700
US92537N1081	Vertiv Holdings Co	STK	131.400	131.400
US9285634021	VMware Inc. A	STK	0	14.100
KYG970081090	WuXi Biologics (Cayman) Inc.	STK	0	81.000
KYG970081256	WUXI Biologics [Cayman] Inc.- Temp.Trading-	STK	243.000	243.000
KYG984191075	Yihai International Holding Ltd.	STK	0	145.000
KYG9894K1085	Zhongsheng Group Holdings Ltd.	STK	0	327.500

##### Sonstige Beteiligungswertpapiere

CH0012032048	Roche Holding AG GEN	STK	0	13.150
--------------	----------------------	-----	---	--------

##### Andere Wertpapiere

US00215W1009	ASE Technology Holding Co. Ltd.	STK	285.800	285.800
US64110W1027	NetEase Inc. Sp.ADRs	STK	19.800	24.750
US8740801043	TAL Education Group ADR	STK	0	28.900

##### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

##### Aktien

US69355F1021	PPD Inc.	STK	0	66.000
US83417M1045	Solaredge Techn. DL-0001	STK	4.800	4.800
IE00DBB6Q211	Willis Towers Watson PLC	STK	0	5.250



**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)**

**für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

<b>I. Erträge</b>	EUR
1. Dividenden inländischer Aussteller <sup>3)</sup>	135.428,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.644.569,70
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.869,32
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-373.697,60
5. Sonstige Erträge	15.058,73
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.412.489,64</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-240,76
2. Verwaltungsvergütung	-4.017.900,28
3. Sonstige Aufwendungen	-3.487,14
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-4.021.628,18</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-2.609.138,54</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	25.400.131,67
2. Realisierte Verluste	-5.990.935,16
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>19.409.196,51</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>16.800.057,97</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	20.271.426,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-315.436,81
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>19.955.989,42</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>36.756.047,39</b>

<sup>3)</sup> In der Position 1. Dividenden inländischer Aussteller wird die belastete deutsche Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 23.889,06 zum Abzuge gebracht.

Entwicklung des Sondervermögens		EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>179.321.778,20</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr			0,00
2. Zwischenausschüttungen/ Steuerabschlag für das laufende Jahr			0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			-592.077,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	11.294.389,53		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.886.466,78		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			69.814,67
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			36.756.047,39
davon nicht realisierte Gewinne	20.271.426,23		
davon nicht realisierte Verluste	-315.436,81		
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>			<b>215.555.563,01</b>

#### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		<b>16.800.057,97</b>	<b>23,38</b>
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		16.800.057,97	23,38
<b>II. Wiederanlage</b>		<b>16.800.057,97</b>	<b>23,38</b>

#### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
	EUR	EUR	EUR	EUR
2020/2021	215.555.563,01		300,04	
2019/2020	179.321.778,20		248,77	
2018/2019	164.917.506,61		224,73	
2017/2018	148.642.245,47		209,36	

#### Sondervermögen UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity

Mindestanlagesumme	keine
Fondsauflage	01.10.1973
Ausgabeaufschlag	3,00%
Rücknahmeabschlag	0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	2,04%
Stückelung	Globalurkunde
Ertragsverwendung	Thesaurierend
Währung	Euro
ISIN	DE0008488214

**ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

**Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)**

MSCI WORLD E-NR-EUR 100,00%

**Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV**

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,99%
größter potenzieller Risikobetrag	13,25%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,77%

**Risikomodell (§10 DerivateV)** Quasi-Monte-Carlo-Ansatz

**Parameter (§11 DerivateV)**

Konfidenzniveau	99%
Haltezeit	10 Tage

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** 0,99

**Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte**

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

**Sonstige Angaben**

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 4.017.900,28 enthalten.

davon Verwahrstellenvergütung	105.817,62
davon fremde Depotgebühren	20.024,59
davon Prüfungskosten	11.799,52
davon Druck- und Veröffentlichungskosten	2.928,10

**Anteilwert UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity** EUR 300,04

**Umlaufende Anteile UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity** STK 718.415,00

**Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

Die von der Verwahrstelle übermittelten Bewertungskurse für die einzelnen Wertpapiere bzw. Derivate werden von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH als verantwortliche Stelle für die Anteilpreisermittlung mittels unabhängiger Referenzkurse von Informationsdienstleistern wie Bloomberg, Reuters oder Interactive Data geprüft.

Im Fall von handelbaren Wertpapieren erfolgt die Bewertung zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs. Wertpapiere, für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden im Rahmen eines mehrstufigen Prozesses einer detaillierten Kursprüfung unterzogen, wobei folgende Grundsätze gelten:

- Wertpapiere, für die in Bloomberg kein Kurs bereitgestellt wird, oder deren Kurs länger als 10 Bewertungstage konstant ist, werden als nicht mehr handelbar eingestuft. Die von der Verwahrstelle für diese Wertpapiere gelieferten Kurse werden mittels Quotierungen Dritter oder anhand von Preisen auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen plausibilisiert.
- Ein Wechsel der Kursquelle erfolgt nur bei dauerhafter Verfügbarkeit der neuen Quelle.
- Steht als Kursquelle ausschließlich ein mittels Bewertungsmodell errechneter Preis zur Verfügung, wird dieser Preis anhand eines weiteren unabhängigen Bewertungsmodells verifiziert (Einhaltung des Zwei-Quellen-Prinzips).

Die Bewertung von Investmentanteilen erfolgt grundsätzlich auf Basis des Rücknahmepreises des Vortages oder - sofern kein Rücknahmepreis verfügbar ist - auf Basis von Börsenkursen. Exchange-Traded-Funds werden zum Börsenkurs bewertet.

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Nicht börsengehandelte Derivate (wie z.B. Devisentermingeschäfte oder Swaps) werden mittels marktgängiger Verfahren unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity**

**Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure(OCF))** **2,03 %<sup>4)</sup>**

<sup>4)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Aus der Verwaltungsvergütung bzw. Verwaltungskommission wurden Vergütungen bzw. Vertriebsprovisionen an Vermittler bzw. Vertriebssträger und Vermögensverwalter bezahlt.

**Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen und  
 Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden  
 Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen**

ISIN	Fondsname	Bezahler	Bezahler	Nominale
		Ausgabeaufschlag	Rücknahmeabschlag	Verwaltungsvergütung der Zielfonds*
		in %	in %	in %
LU1278831141	UBS (Lux) Equity - Global Opp. Uncon. USD-U X	0,00	0,00	0,00

\*) Hierbei handelt es sich um die von den einzelnen Fonds-Gesellschaften bzw. Informationsdienstleistern ausgewiesenen bzw. erhältlichen %-Sätze. Unabhängig von diesem Ausweis erfolgt bei konzerneigenen Zielfonds keine Doppelbelastung der Verwaltungsvergütung zu Lasten des Fonds bzw. Kunden.

**Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen**

**Sonstige Erträge**

Keine wesentlichen sonstigen Erträge

**Sonstige Aufwendungen**

Keine wesentlichen sonstigen Aufwendungen

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

**Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) EUR 126.524,18**

Die Transaktionskosten beinhalten Kontrahenten-, Liefer- und Börsenspesen, Steuern sowie Kommissionen. Bei manchen Geschäftsarten (u.a. Rentengeschäfte) werden die Provisionen im Rahmen der Abrechnung nicht separat ausgewiesen, sondern sind bereits im jeweiligen Kurs berücksichtigt und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

**Transaktionen im Zeitraum vom 01.10.2020 bis 30.09.2021**

Transaktionen	Volumen in Fondswährung EUR	Anzahl
Transaktionsvolumen gesamt	302.153.034,43	781
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	9.725.392,14	8
Relativ in %	3,22 %	1,02 %

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die Vergütungsstruktur der Gesellschaft sieht neben festen Gehältern eine individuelle leistungsabhängige Vergütung vor. Die Höhe der leistungsabhängigen Zuteilung hängt von mehreren Faktoren ab, einschließlich des Konzernergebnisses, dem Ergebnis des Unternehmensbereichs und der individuellen Zielerreichung der quantitativen und qualitativen Ziele des einzelnen Mitarbeiters. Die Gesamtvergütung ist so bemessen, dass qualifiziertes Personal gefunden und gehalten werden kann.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Vergütungspolitik wird jährlich im Rahmen eines Gremiums, bestehend aus Geschäftsführung, dem Aufsichtsratsvorsitzenden und einem Mitarbeiter der Abteilung Human Resources der KVG überprüft.

Die von der Gesellschaft implementierten Verfahren im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vergütungsleitlinie werden als angemessen beurteilt. Das Vergütungssystem der KVG erfüllt die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB**

Keine

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	<b>EUR</b>	<b>6.081.661,00</b>
davon feste Vergütung	EUR	4.540.281,00
davon variable Vergütung	EUR	1.541.380,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
<b>Zahl der durchschnittlichen Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführer) im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020</b>		<b>40,8</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker</b>	<b>EUR</b>	<b>2.047.801,12</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	1.031.333,38
davon andere Führungskräfte	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil (Risikoträger)	EUR	648.105,92
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	368.361,82
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

## Zusätzliche Informationen

### Angaben zur Portfolioumschlagsrate

Portfolioumschlagsrate (Portfolio Turnover Rate (PTR)) 76,21 % <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Ermittlung nach BVI-Methode

### Angaben zu § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB in Verbindung mit § 134c Absatz 4 AktG

Der Jahresbericht enthält soweit relevant Angaben nach § 134c Abs 4 AktG, die durch Veröffentlichungen auf unserer Homepage ergänzt werden sollen. Die Art der Berichterstattung befindet sich in Hinblick auf die neuen Anforderungen an die Berichtspflichten des neuen § 134c AktG (ARUG II) in der Umsetzungsphase und wird zukünftig ergänzt.

Frankfurt am Main, den 16. Dezember 2021

UBS Asset Management  
(Deutschland) GmbH

Die Geschäftsführung

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens UBS (D) Equity Fund - Global Opportunity - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der UBS Asset Management (Deutschland) GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die UBS Asset Management (Deutschland) GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 16. Dezember 2021

**Ernst & Young GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**(Eisenhuth)**  
**Wirtschaftsprüfer**

**(Dhaliwal)**  
**Wirtschaftsprüfer**

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)

